

Widukind-Chor Enger e.V.

Mitglied im Verband Deutscher Konzert Chöre (VDKC)



1960 bis 1950 - Die Wirtschaftswunderjahre

1960

- Anfang der 60ziger Jahre kommt es zu einer Krise, denn die Übungsabende werden immer weniger besucht. Erst die Adventsfeier und ein dringender Appell bringen eine erstaunliche, nicht erwartete Wende.

Der Chor nimmt einen tollen Aufschwung, singt auf dem Kreis-sängerfest in Jöllenberg, reist ins Sauerland und nimmt am Sängersfest in Hamm teil.

- **1965** ist für den Chor ein ganz besonderes Jahr. Manfred Altvater übernimmt für den Chorleiter W. Markötter die Leitung des Chores. Mit neuem Liedgut, viel Schwung und Temperament stellt sich der junge Chorleiter vor. Erwähnenswert ist die Fahrt zum Bundeschorfest in Bremen, auf dem der Chor einen hervorragenden Eindruck macht.
- **1967** verstirbt der langjährige Chorleiter W. Markötter. Mit einem Lied am Grabe verabschieden sich die Sängerinnen und Sänger von ihm.
- **1968** gründen Manfred Altvater und Volker Niestrat den Jugendchor Pödinghausen, heute als The Golden Glories bekannt. Bereits ein Jahr später der erste öffentliche Auftritt. Der Gesang aus West Side Story und Spirituals und auch die freche Chorkleidung werden vom Publikum mit Begeisterung aufgenommen.



Manfred Altvater, unser 2. Chorleiter, als er den Chor übernahm. In mittlerweile über 90 Jahren hat der Chor erst den 3. Dirigenten.

1950

- Langsam geht es im Chor aufwärts. Die Menschen schöpfen wieder Mut und haben den Wunsch, Versäumtes nachzuholen. Nach langen Entbehrungen wird das 30jährige Bestehen des Gemischten Chores groß mit Gesang, Musik und Tanz gefeiert.
- **1955** legt Arnold Hellman, der den Chor durch die Kriegswirren so großartig führte, sein Amt als 1. Vorsitzender nieder. Adolf Hellmann wird aufgrund seiner Verdienste zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Nachfolger wird Adolf Peterson, der das Amt bis 1972 bekleidet.